

**Düx, Claudia**

---

**Betreff:**

WG: Einrichtung eines kleinen Wochenmarktes in der Bruder-Klaus-Siedlung

---

**Von:** Hutter, Britta **Im Auftrag von** Fuchs, Norbert

**Gesendet:** Freitag, 31. März 2017 07:51

**An:** Hohenforst, Susanne; Düx, Claudia

**Betreff:** WG: Einrichtung eines kleinen Wochenmarktes in der Bruder-Klaus-Siedlung

---

**Von:** Heinz Erkens [<mailto:heinz.erkens@gmx.net>]

**Gesendet:** Donnerstag, 30. März 2017 19:15

**An:** 02-9 Poststelle BA Mülheim; CDU-BV9, NN; Grüne-BV9, NN; Schroer, Ulrich; SPD-BV9, NN; Spiller, Werner; Maria Wermter; Fuchs, Norbert; [hajo-bauer@t-online.de](mailto:hajo-bauer@t-online.de); Serkan Dogan; Hans.Werner Kalok; Köhler Transporte GmbH; Klaus-Dieter Lustig; Hannes/Christine Oeser; Fuchs, Norbert

**Betreff:** Einrichtung eines kleinen Wochenmarktes in der Bruder-Klaus-Siedlung

**Siedlergemeinschaft NEULAND e.V.**

Vorsitzender Heinz Erkens

**Triberger Weg 15a**

**51063 Köln**

**[heinz.erkens@gmx.net](mailto:heinz.erkens@gmx.net)**

**0221/642174**

Stadt Köln

Bezirksvertretung Mülheim

z.Hd. Herrn Bezirksbürgermeister

nachrichtlich an alle Fraktionen der BV

### **Einrichtung eines Wochenmarktes in der Bruder-Klaus-Siedlung**

Sehr geehrter Herr Fuchs, sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie aus dem untenstehenden Mail an das Marktamt der Stadt Köln ersehen können, möchte die Siedlergemeinschaft NEULAND e.V. als Vertretung der Bewohner der Bruder-Klaus-Siedlung die Einrichtung eines kleinen Wochenmarktes auf dem Bruder-Klaus-Platz in Köln-Mülheim anregen.

Dieser Wunsch ist von vielen Siedlungsbewohnern formuliert worden, da die Versorgung der überwiegend älteren Mitbürger infolge der fortschreitenden Schließung aller Einzelhandelsläden kaum noch gewährleistet ist. Außerdem sehen wir die Möglichkeit, unseren "Dorfplatz" durch einen Wochenmarkt weiter zu beleben.

Der Platz ist mit Betonplatten bzw. überwiegend wassergebundener Decke befestigt und ist das Zentrum der Siedlung. Dort finden unsere Pfarrfeste statt, der Karnevalszug stellt sich dort auf und er bildet den Treffpunkt der Siedlung.

Nach Auskunft des Marktamtes ist für die Genehmigung einer derartigen kleinen Wochenmarktes die Abt. Flächennutzung des Zentralen Ordnungsamtes zuständig. Nach Kontaktaufnahme mit dem dort zuständigen Herrn GALLE ist darüberhinaus als politische Entscheidung die Zustimmung der BV Mülheim erforderlich.

Wir bitten Sie daher herzlich um Befürwortung der Einrichtung eines kleinen Wochenmarktes (voraussichtl. jeweils Freitags mit ca. zwei/drei Marktständen). Wir würden dann als Anschubmaßnahme ggf. interessierte Händler akquirieren und je nach Höhe für die erste Zeit die Nutzungsgebühren übernehmen. Es ist uns bewußt, daß ein so kleiner Markt für große Händler nicht interessant ist. Jedoch möchten zur Versorgung unserer Mitbürger gerne kleinere, flexible Händler ansprechen.

Weitere Informationen zu unserem Antrag ergeben sich aus dem untenstehenden Mail an das Marktamt der Stadt Köln.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Siedlergemeinschaft NEULAND e.V.  
im Verband Kath. Siedler

*Heinz Erkens*

-----  
-----  
**Siedlergemeinschaft NEULAND e.V.**

Vorsitzender Heinz Erkens

**Triberger Weg 15a**

**51063 Köln**

**[heinz.erkens@gmx.net](mailto:heinz.erkens@gmx.net)**

**0221/642174**

Marktamt der Stadt Köln  
per EMail

**Einrichtung eines Wochenmarktes in der Bruder-Klaus-Siedlung**

**Unser diesbezügliches Telefonat vom 02.03.2017**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bruder-Klaus-Siedlung wurde 1948 von der Siedlergemeinschaft NEULAND e.V. gegründet und liegt im rechtsrheinischen Köln zwischen Mülheim und Stammheim. Sie hat rund 2600 Einwohner und bildet ein dörfliches Wohnumfeld.

Die früher hier ansässigen Geschäfte für den täglichen Bedarf wurden nach und nach aufgegeben. Es existieren zur Versorgung der Anwohner zuzüglich der angrenzenden Stadtgebiete nur noch eine Bäckerei und ein Kiosk.

Die täglichen Einkäufe müssen in Stammheim, Höhenhaus oder Mülheim erfolgen, was besonders für die zahlreichen älteren Mitbürger sehr beschwerlich, oder sogar aus Transportgründen unmöglich ist. Aus diesem Grunde wird aus der Bürgerschaft immer wieder der Wunsch an uns herangetragen, wenigstens für einen kleinen Wochenmarkt Sorge zu tragen. Wir möchten diesem verständlichen Wunsch nachkommen.

Vorstellbar ist für uns ein Wochenmarkt auf dem städtischen, sehr gut geeigneten, Bruder-Klaus-Platz. Dieser Platz bildet das Zentrum der Siedlung und wird neben den Pflegearbeiten des Grünflächenamtes von der Siedlergemeinschaft NEULAND mitbetreut. In Anbetracht der Termine der Nachbarmärkte in Mülheim-Berliner Straße, Höhenhaus- Wupperplatz und Stammheim erscheinen uns der Montag oder Freitag als Markttag gut geeignet. Möglich sind aber auch andere Termine.

Wünschenswert wäre jeweils ein Marktstand für Metzgereiwaren, ein Käsestand und ein Obst- und Gemüsestand. Die am Bruder-Klaus-Platz ortsansässige Bäckerei komplettiert das Angebot. Weitere Marktstände sind natürlich vorstellbar.

Unsere Fragestellungen zu dieser Thematik sind:

1. Sind städtische Genehmigungen erforderlich und was müssten wir zur Erlangung unternehmen?
2. Ist es sinnvoll, geeignete Markthändler von uns aus zu akquirieren? Welche Kosten gemäß Satzung über die Erhebung von Gebühren auf den Wochenmärkten der Stadt Köln vom 21.12.2016 würden für die Händler anfallen?
3. Wir möchten als Verein nicht als Marktbetreiber auftreten, sondern lediglich die Einrichtung des Marktes zum Ausgleich für nicht mehr vorhandene Versorgungsmöglichkeiten anstoßen.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns darüber beraten könnten, welche Schritte unsererseits aus Ihrer Sicht als Nächstes sinnvoll sind, um den verständlichen Bürgerwunsch nach einem Wochenmarkt in der Bruder-Klaus-Siedlung zu verwirklichen.

Mit den besten Grüßen  
Siedlergemeinschaft NEULAND e.V.  
im Verband Kath. Siedler

*Heinz Erkens*